

## f8 Pararendzina und Pelosol-Pararendzina aus Fließerde über Unterkeuper-Gesteinen

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	f-Z02	
<b>Flächenanteil</b>	50–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und z. T. stark geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina und Pelosol-Pararendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Fließerde (Basislage), z. T. von lösslehmhaltigem Fließerderest überlagert (Mittellage), auf Gesteinszersatz und Festgesteinen des Unterkeupers	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3–Lt3,Gr–X2–3	2–5 dm
	Lu4–Lu–Ti,Gr–X4–6	4–>10 dm
	( <sup>^</sup> d; <sup>^</sup> s; <sup>^</sup> t; <sup>^</sup> m)	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche, Unterboden stellenweise karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L4V, L5V, L5Vg, LT5V, LT6V, LT5Vg, LT6Vg, T4V, T5V, TIIa2, TIIa2, TIIa3, TIIa3-, TIIa4-, LIIa2, LIIa3, LIIa3	
<b>Musterprofile</b>	7020.205	

### Begleitböden

untergeordnet Pelosol und Pararendzina-Pelosol (f-D01, Kartiereinheit f14) sowie Rendzina und Braune Rendzina (f-R01, Kartiereinheit f4); in vor Erosion geschützten Reliefpositionen vereinzelt Pararendzina und erodierte Parabraunerde aus lösshaltiger Fließerde (f-Z04, Kartiereinheit f10); ebenfalls vereinzelt Ranker, Braunerde-Ranker und Braunerde auf Sand- und Tonstein (f-N01, Kartiereinheit f2); heutige und ehemalige Rebflächen und Streuobstwiesen mit Pararendzina-Rigosol und mittel und mäßig tiefem kalkhaltigem Rigosol; sehr selten Quellengley und Rendzina aus Kalktuff

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (130–320 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (60–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (110–260 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

### Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in stark zertalten Bereichen, vor allem im Süden und Westen des Neckarbeckens; örtlich durch engräumigen Gesteinswechsel bedingtes Bodenmosaik